

Antrag zur Zulassung zur Abschlussprüfung

1. Abschnitt: Hausarbeit

Name der Studentin/des Studenten

Name des Betreuers/der Betreuerin

Unterschrift der Betreuerin/des Betreuers

.....

Hiermit beantrage ich die Zulassung zur Abschlussprüfung, 1. Abschnitt Hausarbeit.
Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung ist das Vorliegen (in der Akte im Büro) der vollständigen Dokumentationen der ersten 2 Studienjahre. Hiermit bestätige ich, dass diese Studiennachweise vorliegen.

Datum

Unterschrift der Studentin/des Studenten

Liebe Studentin, lieber Student!

Bitte bearbeiten Sie die folgenden Punkte so gründlich und gewissenhaft wie möglich. Behalten Sie die Reihenfolge bei, denn Sie wird Ihnen helfen mehr Klarheit zu gewinnen. Die Antworten sollen ausformuliert und gut leserlich sein. Falls Sie mehr Platz brauchen, können Sie ein Blatt hinzufügen. Bitte geben Sie die jeweils zugehörigen Punkte/Überschriften auf diesem Blatt mit an.

Wenn Sie dieses Formblatt sorgfältig ausfüllen, lässt sich leichter beurteilen, ob Sie sich ein realistisches Ziel gesetzt haben. Für den Betreuer/die Betreuerin und für die Konferenz, die das Thema genehmigen muss, wird deutlich, was Sie beabsichtigen und wo eventuell konzeptionelle Verbesserungsnotwendigkeiten bestehen.

Geben Sie das ausgefüllte Formblatt termingerecht bei Frau Hoffmann im Sekretariat ab. Die Termine finden Sie im Downloadbereich auf der Website unter „Verfahren zur Abschlussprüfung“.

1. Thema

Was ist das Thema Ihrer Arbeit? (Angabe eines Gegenstandsbereichs und des größeren Problemzusammenhanges, in den das Thema gehört)

2. Das Ergebnis erster inhaltlicher Erkundungen

z.B. eigene Gedanken, Gespräche, recherchierte Literatur, Cluster/Mind-Map

(Cluster oder Mind-map: Auf einem leeren Blatt schreibt man ein zentrales Wort der Fragestellung/des Ziels/des Themas. Dieses Wort wird umkreist. Daraufhin folgt man assoziativ dem Strom der Gedanken und schreibt diese stichwortartig auf. Sie gehen wie Verzweigungen von dem mittleren Kreis ab.)

3. Nachdem Sie das Thema bestimmt und ersten Erkundungen eingeholt haben, stellen Sie sich folgende Fragen:

3.1 Was ist meine Fragestellung bzw. Zielsetzung:

Bei einer wirklichen Fragestellung können die Erkenntnisse am Anfang einer Arbeit noch nicht vorliegen, sondern entstehen erst im Verlauf des Arbeitsprozesses. Eine Fragestellung umfasst die wichtigsten Fragen, die Sie als Autor/in zu beantworten suchen.

Soll eine Arbeit nur Bestehendes dokumentieren oder zusammenfassen, dann ist eine Fragestellung im engen Sinne überflüssig. In dem Fall muss das Ziel der Arbeit klar formuliert werden.

3.2 Arbeitstitel der Arbeit

4. Das methodische Vorgehen (bezieht sich immer auf die Zielsetzung)

4.1 Art des Schreibprojektes:

Worauf beruht Ihre Arbeit?

- Argumentieren und logische Analyse
 - Gelesenes verarbeiten
 - Eigene, empirisch erhobene Daten
 - Auswertung von Quellen
 - Eigene Erfahrung
 - Praktische Anwendung
 - Künstlerischer und/oder praktischer Prozess
 - Anderem:
-

4.2 Worauf beziehen Sie sich in ihrer Arbeit? / Erkenntniswege:

Wissenschaft hat unterschiedliche Bezugspunkte. Meistens wird in einer guten Arbeit eine Kombination von verschiedenen Vorgehensweisen vorliegen.

Wissenschaftliche Erkenntnis kann sich auf folgendes beziehen:

- Die wahrnehmbare Wirklichkeit
- Ideen und Theorien von anderen
- Werte/Normen
- Texte, Werke oder Quellen
- Anleitung von Handlungen und die Beschreibung von Handlungssystemen oder Theorien

4.3 Die erste Gliederung (eventuell erläutert durch einen kurzen Kommentar)

5. Zeitplan:

Wann werden Sie was tun? Geben Sie an, von wann bis wann folgende Schritte geplant sind.

Ressourcen gewinnen/sammeln

Gefundenes ordnen

Schreiben der Rohfassung

Überarbeitung der Rohfassung

Fertigstellung und Vervielfältigung

Abgabetermin

6. Kritische Grenzziehungen

Worüber werden Sie voraussichtlich nicht schreiben? Was wird nicht berücksichtigt?